



# Zwickau

## City-Plan & Informationen

**Kultour-Z.de**  
Viel Kultur, viel Vergnügen!

Kartengrundlage: © Stadt Zwickau. Bearbeitung Kultour Z. Stand: 04/2019





**1 Tourist Info Zwickau**  
 Stadtführungen, Zimmervermittlung, Ticketservice, Souvenirs, Individual- & Gruppenprogramme. *KULTOUR Z. GmbH, Tourist Info Zwickau, Hauptstraße 6, D-08056 Zwickau, Tel. +49(0)375-2713-244, Fax -249, www.zwickautourist.de.*

**2** Ein beeindruckendes Beispiel obersächsischer Spätgotik stellt ohne Zweifel Zwickaus Hauptkirche **St. Marien** dar. Dessen älteste, noch erhaltene Teile stammen aus dem Jahr 1336. Die Kirche war um 1520 Wirkungsstätte von Thomas Müntzer. Sehenswert ist der Wandlaltar (Marienaltar, 1479) von Michael Wolgemut und das Vesperbild.

**3** Das Ensemble der **Priesterhäuser** zählt zu den ältesten Wohnbauten Deutschlands. Das Museum bietet dem Besucher ein einzigartiges architektonisches Beispiel mittelalterlicher Bauweise. Der Bezug zwischen Bauwerk und Ausstellung vermittelt geschichtliches Wissen zur Lebens- und Kulturgeschichte. *Domhof 5-8, 08056 Zwickau, Tel. 0375-834551, www.priesterhaeuser.de, ÖZ: Di-So 13-18 Uhr*

**4** Die **Galerie am Domhof** ist kulturelles Zentrum für Malerei, Grafik, Plastik und Literatur. Aufführungsstätte neuer Musik, Kleinkunst, Lesungen und Buchpremierer. *Domhof 2, 08056 Zwickau, Tel. 0375-834567, www.galerie-zwickau.de, ÖZ: Di-So 13-18 Uhr*

**5** Im **Robert-Schumann-Haus** wurde der Komponist Robert Schumann am 8. Juni 1810 geboren. Heute befindet sich hier die Schumann-Gedenkstätte. Sie beherbergt die weltweit größte Schumann-Sammlung mit mehr als 4000 Originalhandschriften und tausenden weiteren zeitgenössischen Dokumentationen. *Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau, Tel. 0375-834401, www.schumannzwickau.de, ÖZ: Di-Fr 10-17 Uhr, Sa-So 13-17 Uhr*

**6** Das dreigeschossige **Rathaus** bildet die südliche Platzfront des Hauptmarktes. Erbaut wurde es nach dem großen Stadtbrand von 1403. Von den ehemaligen Räumlichkeiten ist heute noch die Jakobskapelle im ursprünglichen Zustand erhalten. Über dem Haupteingang des Rathauses, welches 1866/67 seine neogotische Fassade erhielt, ist das Zwickauer Stadtwappen zu sehen.

**7** Das **Robert-Schumann-Denkmal** wurde erstmals am 8. Juni 1901 enthüllt. Nach mehreren Umzügen in der Stadt finden Sie es heute auf dem nordöstlichen Spiegel des Hauptmarktes wieder.

**8** Das **Dünnebieberhaus/Hochzeitshaus** am Neubergerplatz 1, in unmittelbarer Nähe des historischen Hauptmarktes gelegen, ist ein Ende des 15. Jahrhunderts errichtetes Bürgerhaus. Mit seinem filigranen Staffelgiebel und den Vorhangbogenfenstern ist es eindrucksvolles Zeugnis spätmittelalterlicher Baukunst.

**9** 1883 wurde das **Gewandhaus** zum „Stadttheater“ erklärt und ist heute Hauptspielstätte des Zwickauer Theater-Ensembles. *Theaterkasse: 0375 27411-4647, www.theater-plauen-zwickau.de*

**10** Das **Puppentheater** befindet sich unmittelbar hinter dem Gewandhaus und verfügt über eine eigene Spielstätte. *Tel. 0375- 2713290, www.puppentheater-zwickau.de*

**11** Ein Blickfang am **Kornmarkt** ist das Eckhaus mit der Bezeichnung **»Schiffchen«**. Dieses Gebäude vereinigt Baumerkmale aus der Spätgotik und der Frührenaissance. In den Jahren 1967/68 wurde das Haus in seiner ursprünglichen Gestalt wiederaufgebaut.

**12** Die **Postmeilensäule am Oberen Tor** ist ein imposanter Zeuge für diese schöne Art der Entfernungsgangabe.

**13** Seit 1999 gibt es im Zwickauer Zentrum ein **Dreischienengleis**. Dieses befahren Straßenbahn und Eisenbahn gemeinsam. Seither können auswärtige Gäste mit dem RegioSprinter bis in die Altstadt fahren.

**14** **9-Loch Golfanlage**, ganzjährig bespielbar. *Reinsdorfer Straße 29, 08066 Zwickau, Tel. 0375-2040400, www.golfplatz-zwickau.de*

**15** Die **Paradiesbrücke** wurde im Jahr 1900 fertiggestellt. Damals musste die alte überdachte Holzbrücke aus der Mitte des 17. Jahrhunderts weichen. Seit 1980 ist sie technisches Denkmal und dient als Fußgängerbrücke, nachdem die neue Glück-Auf-Brücke eingeweiht wurde.

**16** Der **Pulverturm**, mit dem erhaltenen Mauerrest, ist ein letztes Zeugnis der ehemaligen Zwickauer Stadtbefestigung.

**17** Der **Rad- und Wanderweg »Muldedamm«** wurde, insbesondere für Radtouristen, sehr komfortabel ausgebaut. Die malerische Strecke führt über das gesamte Stadtgebiet entlang der Zwickauer Mulde. Am Röhrensteg, Zwickaus ältester Brücke, beginnt der Lehrpfad zum Zwickauer Steinkohlenbergbau.

**18** In Zwickau entstand mit dem **Muldeparadies** auf dem Tunnel der B 93 ein neuer, einzigartiger Freizeit- und Erlebnisbereich. Die reizvolle Lage zwischen Stadtzentrum und dem Flusslauf eröffnet vielfältige Möglichkeiten zum Flanieren, Entspannen, Spielen und Genießen.

**19** 1206 bis 1212 wurde die **Katharinenkirche** als Klosterkirche gegründet. Eine beeindruckende spätgotische Hallenkirche, in der man heute noch einen Flügelaltar aus der Cranach-Werkstatt (»Auferstandener Christus« von Peter Breuer) und eine Sandsteinkanzel von Paul Speck besichtigen kann (1520/21 Wirkungsstätte Thomas Müntzers).

**20** **Schloss Osterstein** ist das ehemalige Stadtschloss von Zwickau. Erstmals 1292 erwähnt, wurde es in den Jahren 1587 bis 1590 zu einem prächtigen Renaissance-schloss umgebaut. Im 18. Jahrhundert wurde im Schloss ein Zuchthaus eingerichtet, in dem zahlreiche prominente Häftlinge einsaßen, darunter Karl May und August Bebel. Seit 2008 dient es, aufwendig rekonstruiert, als Seniorenwohnanlage.

**21** Das **Kornhaus** wurde 1481 erbaut und ist der größte Profanbau Zwickaus sowie der größte mittelalterliche Kornhausbau Sachsens. Als Kornspeicher errichtet, beherbergt es heute die **Stadtbibliothek**, eine der modernsten öffentlichen Bibliotheken Sachsens mit über 160.000 Medien.

**22** Das über 50 Jahre alte **Glockenspiel** aus Meißner Porzellan hängt seit 2015 in einem acht Meter hohen Turm, der trotz seiner Stahlkonstruktion transparent wirkt. Aus diesem „Klangraum“ wird bei nächtlicher Beleuchtung ein Glockenhimmel. Die Anlage erklingt stündlich zwischen 10.30 Uhr und 17.30 Uhr.

**23** Der **Alte Gasometer** wurde 1875 fertig gestellt und trägt heute als Industriedenkmal und Veranstaltungsstätte zur Belebung der Zwickauer Kulturszene bei. *Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau, Tel. 0375-2772110, www.alter-gasometer.de.*

**24** Nehmen Sie sich die Zeit und erklimmen Sie die Stufen der **Muldenwarte**, einem kleinen Pavillon hoch über den Dächern der Stadt. Von hier aus haben Sie einen faszinierenden Ausblick auf die Altstadt Zwickaus.

**25** Das **Johannisbad** wurde als orientalische Bade- und Saunalandschaft aufwendig saniert und

ist heute eines der schönsten Bäder der Neogotik und des Jugendstil. Genießen Sie das historische Bad, die Stollensauna, das Dampfbad, die Schneekammer und das Warmluftbad. *Johannisstraße 16, 08056 Zwickau, Tel. 0375-272560, www.johannisbad.de*

**26** Die **KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU - Max-Pechstein-Museum** beherbergen Gemäldesammlungen des 16. – 21. Jahrhunderts. Zu den Schwerpunkten gehört das Werk des in Zwickau geborenen Expressionisten Max Pechstein. Außerdem spätgotische und frühbarocke Plastik, Mineralogie und Geologie. *Lessingstraße 1, 08058 Zwickau, Tel. 0375-834510, www.kunstsammlungen-zwickau.de, ÖZ: Di-So 13-18 Uhr*

**27** Die **Ratsschulbibliothek** ist die älteste öffentlich-wissenschaftliche Bibliothek Sachsens. Gegenwärtig verfügt sie über 250.000 Bände. Im gleichen Gebäude befindet sich das **Stadtarchiv**. *Lessingstraße 1, 08058 Zwickau, Tel. 0375-834221, www.rsb-zwickau.de, ÖZ: Di-Fr 8-18 Uhr*

**28** Auf Ihrem Weg von der Altstadt in die Nordvorstadt finden Sie ein geschlossenes **Ensemble aus Jugendstil- und Gründerzeit**, wunderschön und detailgetreu rekonstruiert.

**29** In der Blütezeit der Jugendstilperiode entstand 1903 das **Konzert- und Ballhaus »Neue Welt«**. Dieser wunderschöne Saal gilt als größter und schönster Terrassensaal Westsachsens. Als Veranstaltungstätte für Shows, Konzerte, Tanzturniere, Bälle, etc. verbreitet das Haus einen unverwechselbaren Charme. *Leipziger Straße 182, 08058 Zwickau, Tel. 0375-2713-263, www.kultour-z.de*

**30** **04-Bad Zwickau (Freibad)**

**31** Das **August Horch Museum** ist eins von nur zwei kraftfahrzeugtechnischen Museen Deutschlands, die ihren Sitz an einer früheren Fertigungsstätte haben. Dort finden Sie die große Geschichte des Zwickauer Automobilbaus der Marken Horch, Audi, Wanderer, DKW und Trabant. *Audistraße 7, 08058 Zwickau, Tel. 0375-27173812, www.horch-museum.de, ÖZ: Di-So 9.30-17 Uhr*

**32** Seit 1998 hat die Geburtsstadt des „Trabi“ ihr **Trabant-Denkmal** gegenüber dem Horch Museum.

**33** Moritzkirche  
**34** Lutherkirche  
**35** Hauptbahnhof

**36** Eingebettet in das Schwanenteichgelände bietet die **Freilichtbühne** bis zu 3.000 Besuchern eine faszinierende Open-air-Atmosphäre. *Parkstraße, 08056 Zwickau, Tel. 0375-2713-110, www.kultour-z.de*

**37** Die **Stadthalle Zwickau** zählt zweifelsohne zu den führenden Veranstaltungshäusern Sachsens. Unter dem Dach der Multifunktions-Arena spielen nationale wie auch internationale Hochkaräter. In der Arena finden bis zu 6.000 Zuschauer Platz. *Bergmannsstraße 1, 08056 Zwickau, Tel. 0375-2713-110, www.kultour-z.de*

**38** Glück Auf Schwimmhalle

**39** Röhrensteg

**Wohnmobil-Stellplätze**  
 Die Stellplätze befinden sich auf dem Grundstück Uhdestraße 25 und sind von der anliegenden B 93 aus ausgeschildert. An den Stromladesäulen (mit insgesamt 8 Anschlüssen) können die Wohnmobilmfahrer ihre Fahrzeuge aufladen. Der Tarif beträgt 1 € je kWh. Die Ladesäulen werden mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben und ermöglichen 100%iges ökologisches Tanken. Parkgebühren werden vorerst nicht erhoben.